



KOSTEN & FRAGEN

Bundesweit werden die Tierhalter über verschiedene Medien, über die am 22. November 2022 in Kraft tretende Novelle der Gebührenordnung für Tierärzte informiert. Diese Novelle bringt im DURCHSCHNITT einen Gebührensprung von mindestens 20% für die Tierhalter mit sich. Viele Grundleistungen verdoppeln oder verdreifachen sich sogar.

Die Aufregung in den sozialen Medien ist groß und reicht von Verständnis bis zu blanker Wut. Aber diese Reaktionen sollen hier nicht das Thema sein, denn, egal ob es Ihnen gefällt oder nicht, die GOT-Novelle ist verabschiedet worden und wird am 22. November 2022 die neue, bundesweite, gesetzlich geregelte Grundlage einer jeden Abrechnung beim Tierarzt werden. Das ist schlicht und ergreifend FAKT und nicht mehr zu ändern.

Wesentlich wichtiger erscheint es mir, darüber zu reden, was Sie als Tierhalter tun können, um die tiermedizinische Versorgung Ihres Tieres weiterhin sicher stellen zu können, auch angesichts steigender Gebühren beim Tierarzt.

WICHTIG! Dieser Artikel bildet lediglich meine persönliche Meinung ab und stellt weder implizit noch explizit eine Beratung für oder gegen ein Finanzprodukt dar. Ich möchte Sie damit lediglich intensiv anregen, sich darüber Gedanken zu machen, wie Sie auch weiterhin gut für die Gesundheit Ihres Tieres sorgen können.

1) Tierkrankenversicherungen

Viele Kolleginnen und Kollegen empfehlen derzeit den Abschluss einer Tierkrankenversicherung. Ja, das hilft in vielen Fällen, aber:

- Tierkrankenversicherungen sind Sachversicherungen, das heißt, die Versicherung kann den Vertrag im Schadensfall kündigen.
- Tierkrankenversicherungen haben begrenzte Laufzeiten. Das heißt, die Versicherung kann immer zum Vertragsablauf kündigen, egal wie lange der Vertrag Bestand hatte.
- Tierkrankenversicherungen sind kein Selbstbedienungsladen. Bitte legen Sie unbedingt beim Vertragsabschluss immer alle Vorerkrankungen offen.
- Tierkrankenversicherungen haben z.T. sehr unterschiedliche Bedingungen. Lesen Sie UNBEDINGT jede Zeile der Versicherungsbedingungen der jeweiligen Versicherung und prüfen Sie, ob ihre Wünsche versichert sind.

- Tierkrankenversicherungen zahlen nicht jede Leistung. Lesen Sie die Ausschlüsse!
- Tierkrankenversicherungen sind ein Backup-System. Das heißt, Sie müssen in der Regel bei Ihrem Tierarzt über die volle Rechnungshöhe in Vorleistung gehen und bekommen die Rechnung gemäß Versicherungsvertrag vollständig oder teilweise wieder erstattet.
- Tierkrankenversicherungen überprüfen Ihre Ansprüche sehr regelmäßig. Sie streichen Leistungen oder lehnen Ihren Anspruch ab.
- Tierkrankenversicherungen stellen in letzter Zeit wesentlich mehr Rückfragen bei Ihrem aktuellen Tierarzt, und dem davor, und dem davor, und dem davor

Worauf sollten Sie beim Abschluss einer Tierkrankenversicherung achten?

- Absicherung einschließlich GOT-Faktor 4 – für den Notdienst.
- Bevorzugen Sie feste Selbstbeteiligungen. Prozentuale Selbstbeteiligungen können hohe Kosten verursachen.
- freie Tierarztwahl (ganz essenziell)
- Die Definition einer Operation ist unterschiedlich: Zum Teil muss zwingend eine Vollnarkose erfolgen, damit die Versicherung den Eingriff als Operation gelten lässt. Wundversorgungen in Lokalanästhesie werden in diesen Fällen nicht übernommen.
- Informieren Sie sich über den Unterschied zwischen einer Tierkrankenversicherung und einer OP-Versicherung.
Kleiner Tipp: es ist nicht nur der Preis.

2) Persönliches Tiersparbuch

Eine der kostengünstigsten Maßnahmen ist ein Tiersparbuch oder ein separates Tierkonto. Legen Sie monatlich einen festen Betrag auf dieses Konto zurück. Starten Sie idealerweise unmittelbar mit der Anschaffung ihres Tieres und berücksichtigen Sie JEDES Tier in Ihrem Haushalt. Richten Sie den monatlichen Sparbetrag an der Summe der Tierarztrechnungen des Vorjahres aus oder orientieren Sie sich an den Kranken-VOLL-Versicherungen, nicht der Tier-OP-Versicherungen.

**Fangen Sie heute noch mit dem Sparen an.
Sie gestalten sich so Ihre eigene Miniversicherung:**



KOSTEN & FRAGEN

Vorteile

Wenn Sie mehrere Tiere haben, können Sie dennoch über den Gesamtbetrag für ein einzelnes Tier verfügen. Sie können den Betrag über viele Jahre ansparen und wenn es dann so weit ist, auch auf den tierischen Nachfolger übertragen.

Sie können die Beträge so einsetzen, wie sie es benötigen. Eine OP-Versicherung z.B. deckt nur Operationen, keine internistischen Erkrankungen.

Nachteile

Sie müssen einige Zeit sparen, um eine signifikante Summe zu erreichen. Sie können jedoch jederzeit Sonderrücklagen einzahlen oder zu Beginn als Erstausstattung einen Sockelbetrag einlegen.

1 plus 3 macht?

3) OP-Versicherung plus Sparbuch

Wenn Sie eine Operationsversicherung mit einer monatlichen Sparrate kombinieren, haben Sie das Beste aus beiden Welten: Für plötzlich auftretende hohe Kosten im Rahmen einer Operation kommt ihre OP-Versicherung auf.

Für internistische Probleme bauen Sie einen finanziellen Grundstock auf, über den Sie frei verfügen können.

4) Viele Versicherungen werben mit der direkten Abrechnung zwischen Tierarzt und Versicherung. Was ist davon zu halten?

Wir Tierärzte haben leider in vielen Fällen mit der Direkt-Abrechnung schon schlechte Erfahrungen gemacht. Wir kennen den Vertragsinhalt des Vertrages, den Sie mit Ihrer Versicherung geschlossen haben, nicht. Haben Sie einen Selbstbehalt? Wie hoch ist dieser? Haben Sie das Erstattungs-Budget schon ausgeschöpft oder nicht? Welchen Umfang hat Ihre Versicherung? Welche Leistungen sind ausgeschlossen, welche eingeschlossen? All das können wir nicht beurteilen oder im Vorfeld überprüfen.

Daher werden Sie in den allermeisten Fällen bei Ihrem Tierarzt mit der Bezahlung der Behandlung in Vorleistung gehen müssen. Die Rechnungen reichen Sie im Anschluss bei Ihrer Versicherung ein und diese erstattet Ihnen gemäß den Versicherungsbedingungen einen Betrag.

Aber was ist, wenn die Operation dringend ist und das Geld einfach nicht vorhanden ist?

Bei einer guten Versicherung sollte man eine Kostenschätzung des Tierarztes einreichen können und diese um eine schriftliche Kostenübernahme bitten.

Aber Achtung: Dies funktioniert leider nicht am Wochenende oder nachts!

Ihre Versicherung wird daraufhin dem Tierarzt zeitnah die Kostenerstattung unkompliziert per E-Mail bestätigen und schon geht es los.

Damit kennt die Versicherung die wahrscheinlich zu erbringenden Leistungen und garantiert Ihrem Tierarzt die Übernahme der Kosten unter Kenntnis des Versicherungsvertrages. In solchen Fällen kann Ihr Tierarzt auch unbesorgt direkt mit der Versicherung abrechnen und einer guten Versorgung Ihres Lieblings steht nichts mehr im Weg. Also fragen Sie Ihre Versicherung nach dieser Möglichkeit.

Wie Sie sehen, gibt es viele Möglichkeiten mit wenig Aufwand eine gute tierärztliche Versorgung seiner Tiere sicher zu stellen.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachdenken, Nachrechnen und Vorsorgen.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Kleintierspezialisten Marienberg